

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

112 (22.4.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Drittes Blatt.

Freitag, den 22. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Museum Karlsruhe.

Die Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden davon in Kenntnis gesetzt, daß Herr Hofrat Professor Dr. von Dechelhauser

Donnerstag, den 28. d. Mts., abends 1/2 8 Uhr,

in dem Museums-Saale einen Vortrag über:

„Die Saalburg und deren Wiederherstellung“ (mit Lichtbildern) halten wird.

Der Karlsruher Altertumsverein, welcher diesen Vortrag veranstaltet, hat die Mitglieder der Museums-Gesellschaft und deren Familienmitglieder hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 21. April 1904.

Der Vorstand.

## Eisenbahurreform-Verein.

### Oeffentliche Versammlung

Freitag, den 22. April, abends 8 1/2 Uhr,

im Wintergarten des Tannhäuser.

**Tagesordnung:** Verkehrs-Erleichterung oder Behinderung? Zweifelnistarif oder vierte Klasse? Bummel- oder Schnellzug? Die Budget-Frage. — Referenten: Professor Böhtlingk und Rechtsanwalt Fröhlich.

Jedermann willkommen. Freie Diskussion.

Der Vorstand.

## Badischer Landesverein

vom Roten Kreuz.

Unter dem Protektorat S. K. G. des Großherzogs.

Sammlungen zur Truppenfürsorge in Deutsch-Südwestafrika.

Empfangsbekanntmachung Nr. 3.

Erz. v. Witting, Heidelberg 2. Sdg. 140 M., Achem, M.-H.-B. 59 M., Lehr, Fil. d. Rhein. K.-Bank, Smitg. 99 M. 50 Pf., Karlsruhe, Hofl. Decker u. Fr. G. R. 1 M., D.-K.-R. Zimmermann 2 M., Dame 1 M., Waldfirch, M.-H.-B. Samml. 42 M., Ueberlingen Fr.-B. 50 M., Karlsruhe, Ungut. 5 M., Meßkirch, S. K. Samml. 12 M., Freiburg, Luise-Fr.-B. 244 M.; durch Erz. v. Witting, Heidelberg 3. Sdg. 60 M., Furtwangen M.-H.-B. 4 M. 90 Pf., Karlsruhe, bei Müller & Gräff: Krieger R. 1 M., G. Schmidt 50 Pf., Bfrozheim, M.-H.-B. 327 M., Kehl desgl. 70 M., Baden-B. durch M.-H.-B.: Druckerei Echo 8 M., Hofbuchdruckerei Köhlin 25 M., Fil. d. Rhein. K.-Bank 54 M. 50 Pf.; bei Meyer & Deiß: v. B.-Badener Hilfskomitee für Südwestafr. 500 M., v. Fr.-B. 159 M., v. Versch. 123 M. 50 Pf., Summa 870 M., Neckarbischofsheim Fr.-B. 30 M., Karlsruhe, van der Kors 20 M., Freiburg, Luise-Fr.-B. 108 M., Karlsruhe, bei Hofapotheker Stroede: Ungut. 7 M., Triberg, Fr.-B. 212 M., bei Dieke: Ungut. 2 M. 50 Pf., Baden-B., M.-H.-B. 17 M. 40 Pf.; durch M.-H.-B. Engen: aus Schlatt 5 M., Weiterdingen 10 M., Thalheim 3 M., Ansfelingen 5 M., Mauenheim 10 M., Honstetten 6 M., Mähringen 15 M., Nordhalben 3 M., Zimmerholz 5 M., Binningen 15 M., v. Fr.- u. M.-H.-B. Engen 15 M., Brüdergemde, Storzeln 3 M., Ungut. 5 M., 4 Ungut. 4 M. auf. 104 M., Rastatt, M.-H.-B. 6 M., Summa 2495 M. 80 Pf., dazu Sammelliste 1 u. 2 1571 M. 90 Pf., Gesamtsumme 4067 M. 70 Pf. Materialgaben: Freiburg, durch Luise-Fr.-B. 4 Flaschen Cognac, 7220 Portionen Brauselimonade; Dos: durch Bahnhofswirt Baum von Frauen und Mädchen in Dos u. Singheim 30 B. Soden; Bfrozheim: durch M.-H.-B. 600 St. Cigarren, 6 Fl. Cognac, 1 Schachtel Kalao u. 1 Büchse Haematolade; Rastatt: durch M.-H.-B. 5 Kilo Tabak, 1 B. Soden. Wiederum herzlichsten Dank.

Karlsruhe (Gartenstraße 47), den 19. April 1904.

Der Vorsitzende.

**Nachtrag.** Der Kaiserliche Kommissar d. freiw. Krankenpflege gibt bekannt: Man habe wegen der eigenartigen Verhältnisse in D.-S.-W.-Afrika angeregt, den Teil der für die kochenden Truppen selbst bestimmten Liebesgaben zur schnellen u. gleichmäßigen Verteilung in kleinen, für den einzelnen Mann bestimmten Paketen einzuliefern.

Der Landesverein beabsichtigt, zunächst 1000 Stück solcher Einzelpakete, jedes zu etwa 750 gr selbst anzufertigen, nach Empfehlung, folgenden Inhalts:

- zum Rauchgenuss: zehn Cigarren in Papp-Gez. od. fl. Päckchen Rauchtobak,
- zur Erfrischung: eine Tafel Hartschokolade zu 200 gr etwa,
- zur Bekleidung: ein Paar Fußklappen (ein Paar Socken, Hosenträger oder Leibbinde, abwechselnd) und ein Taschentuch, auch Nähmaterial: Faden, Nadeln, Knöpfe,
- zur Reinlichkeit: Kamn od. fl. Haarbürste, Seife, fl. Tube Wundsalbe, fl. Tube zur Zahnpflege,
- Unterhaltung: Dominospiel aus Papp oder Kartenspiel u. dergl. u. Verschiedenes: Gebstekt (zusammenlegbar), Trinkbecher od. dergl.,
- für die Korrespondenz zc.: 1 kleiner Tintenstift, 6 Bogen Papier mit Umschlag, endlich auch etwas für Herz u. Gemüt: eine fl. Schrift, Flugblatt ernsteren Inhalts. „Beschreibende Dinge, für den von der Kultur abgeschnittenen Krieger aber sind es Schätze“.

## Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Für den Magazinbau des Großh. General-Landesarchivs ist die Schlosserarbeit (Anfertigung schmiedeeiserner Fenster), getrennt in 2 Lose, und die Glaserarbeit (Berglasen dieser Fenster) in öffentlichem Ausschreibungsverfahren zu vergeben.

Zeichnungen u. Bedingungen sind auf unserem Geschäftszimmer Zirkel 8 II hier einzusehen, daselbst sind auch die Angebotsformulare gegen Erfaz der Umbruckkosten zu erhalten.

Die Angebote sind bis **Mittwoch, den 11. Mai 1904, nachmittags 4 Uhr**, geschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen ebenfalls auf dem Geschäftszimmer Zirkel 8 II hier einzureichen.

Zu diesem Zeitpunkt findet die Submissionsverhandlung statt, es steht den Bewerbern frei, derselben beizuwohnen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 19. April 1904.

**Bauleitung für die Neubauten des Großh. General-Landesarchivs, der Oberrechnungskammer und des Verwaltungsgerichtshofes zu Karlsruhe.**

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1818. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Handelsmanns David David dahier — im Konkurs — eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag, den 21. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 1727, Grundbuch Band 86 Heft 19. Flächeninhalt 1 a 48 qm. Hierauf steht ein dreistöckiges Wohnhaus und ein zweistöckiger Querbau in der Marktgrafenstr. 16, amtlich geschätzt zu 34000 M. **Vierunddreißigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. April 1904.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

2.1. Bed.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum an eine kleine Familie auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* **Fasanenplatz 8** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, auch ein Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* **3.1. Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern im Glasabschluß sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.



Die kleinen Pakete werden in Pergamentpapier eingeschlagen, je 30 zusammen, für die Tropenreise in eine verlobte Blechbüchse. Diese Blechbüchsen trohen dann Sonne und Regen und können bis auf die Feldwache nachgebracht werden. Das Einzelpaket kann der Mann leicht in seinem Gepäck unterstecken. Für so manchen unter diesen ernsten Verhältnissen oft der letzte Gruß aus der Heimat.

Wir bitten Produzenten, uns durch Beisteuer von erwähnten Gegenständen zu unterstützen, oder mit uns in Verbindung zu treten. Allen, denen es Freude machen wird, solche Einzelpakete selbst anzufertigen, teilen wir als Make mit: 22 cm Länge, 10-12 cm Breite und 6-8 cm Dicke. Nichts Flüssiges, dem Verderb ausgesetzt hinein, die Tuben fügen wir selbst bei. Der Pergamentpapierumschlag an Kopf- u. Bodenseite durch durchgesteckte kleine Metallklammern festgehalten und mit Kreuzband umschnürt, nichts Neben. Auf Verlangen schicken wir Pergamentumschläge zu.

Anfragen an uns per Postkarte: Karlsruhe, Gartenstraße 47.

## Wein-Verkauf.

Freitag, den 22. April, nachmittags 2 Uhr, und Samstag, den 23. April, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 und nachmittags 2 Uhr, verkaufe ich im Auftrag Steinstraße 19 im Hof

ca. 1182 Liter Weißwein,  
" 652 " Rotwein.

Proben vom Faß, und wird nur in Gebinden von 30 Liter aufwärts abgegeben.

Jos. Hirschmann jr.,  
Auktionator.

3.1.

NB. Ausverkäufe u. Versteigerungen jeder Art in und außer dem Hause werden übernommen im Auktionslokal Herrenstraße 16 (Kodensteiner).

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Goethestraße 32 ist im 1. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— Klumprechtstraße 31 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstr. 16, 2. Stock.

3.1. Lessingstraße 27 ist weggugshalber der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, sowie Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Scherrstraße 8 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— Schillerstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor Hof, (part.).

\* Schützenstraße 78, Ecke Rüppurrerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Bismarckstraße 29

ist der 2. St. von 7-8 Zimmern, Balkon, Veranda, Badelabmett, Wasserlosette, Hintertreppe, reichlichem Zugehör usw. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Gartenwohnung, beim Eigentümer. \*

### Herrschaftliche Wohnungen.

\* Girschstraße 113, Neubau, ist sofort der 2. Stock von 7 Zimmern und reichlichem Zugehör, ferner ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern u. Zugehör sofort od. später zu vermieten. Näh. parterre.

### Schöne Mansardenwohnung

(Durlacher Allee) von 2 Zimmern, Küche, Keller ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Ostendstraße 2 III links.

### Herrschaftswohnungen.

#### Eisenlohrstraße 22 (Neubau)

sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20. 14.1.

### Drei

Zimmerwohnung, mögl. Zubehör, Sonnenseite, per 1. Juli ev. früher im Vorderhaus gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 3513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Zimmer zu vermieten.

\* Rüppurrerstraße 12 ist sofort oder später im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6-8 M. im Monat zu vermieten; desgleichen ist im 4. Stock ein Zimmer für 4-5 M. zu vermieten. Zu erfragen parterre oder 2. Stock.

### Gut möbliertes Zimmer

an zwei Schüler oder solide Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 56 IV rechts. \*3.1.

### Kaiserstraße 58

ist ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junge Frau sucht ein großes oder 2 kleine unmöblierte Zimmer

per sofort oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek von 15000 bis 16000 M. wird auf ein neues rentables Haus gesucht. Anträge befördert unter Nr. 3504 das Kontor des Tagblattes. \*

12000-13000 M., 2. Hypothek, werden auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 3502 das Kontor des Tagblattes entgegen. \*

### Dienst-Antrag.

\* Ein einfaches, fleißiges, gesundes Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, zu 2 Damen auf 1. oder 15. Mai gesucht. Näheres Bähringerstr. 60 im 2. Stock.

### T. Hotelzimmermädchen, Kassierer, Köchin

und eine bessere Kellnerin finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstr. 41 III.

### T. Ein Mädchen,

jüngerer, findet in gutem Hotel zum Silberputzen sofort Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### T. Buffetdamen

für Bahnhof-Restauranten finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

### Lehrmädchen,

braves, kann das Kleidermachen gründlich erlernen: Birkel 30 im 3. Stock rechts. \*

### Lehrmädchen-Gesuch.

Für ein bedeutendes Versandgeschäft hier wird per sofort ein Mädchen aus guter Familie mit guten Zeugnissen in die Lehre gesucht und ist demselben Gelegenheit geboten, unter Anleitung bewährter Kräfte sich in allen Teilen des Geschäftes tüchtig u. gründlich auszubilden. Stenographiekenntnisse erwünscht, ebenso Maschinenschriften und wird bei Qualifikation entsprechende Vergütung gewährt. Offerten unter Nr. 3503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten: Erbprinzenstraße 33, parterre.

### Tüchtige, saubere Lauffrau

gesucht: Bähringerstraße 55.

## Schneider

zum Bügeln von Herrengarderoben finden dauernde Beschäftigung.

Färberei u. chem. Waschanstalt  
vorm. Ed. Prinz, A.-G.,  
Ettlingerstraße 65. 3.1.

\*2.1. Gesucht sofort einen guten sauberen

### Zeichner

zum Ausziehen technischer Arbeiten. Offerten unter Nr. 3512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schneider

für Herrenkleider zu bügeln findet dauernde lohnende Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt  
D. Lisch.

3.1.

## Steinhauer

finden Beschäftigung bei gutem Lohn.

Baustelle Kirchen-Neubau  
in Ettlingen.

## Kaufmännische Lehrstelle

ist auf unserem Bureau per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei.

## Gewerbe- und Vorschußbank.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Junger Mann von anständiger Familie findet sofort auf unserem Bureau Stellung.

Gebr. Winnewisser,  
Kaiserstraße 191.

## Zwei tüchtige jüngere Leute

(20-30 Jahre alt), zunächst Schreiner oder Verhältnisse-Schreiner, bei dauernder Beschäftigung als Packmeister gesucht.

J. Krager's Möbelspedition,  
Karl-Friedrichstraße 32.

## Hilfsarbeiter,

junger, fleißiger, findet sofort Beschäftigung.

Färberei u. chem. Waschanstalt  
D. Lisch.

[2] III.



### Junger Bursche,

16-18 Jahre alt, als Ausläufer zu sofortigem Eintritt gesucht.

Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Gb. Prinz, Akt.-Ges., 3.1. Ettlingerstraße 65.

### Hausbursche,

junger, der radfahren kann, sofort gesucht: Amalienstraße 27, Bäckerei.

### Bureaufräulein,

flott in Stenographie und Schreibmaschine, wünscht abends von 6 bis 8 Uhr noch Beschäftigung in Bureauarbeiten. Gest. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

### Restaurationsköchin

empfehlte sich zur Ausbülfe oder für dauernd, je nach Uebereinkunft. Zu erfragen Kaiserstraße 58 im 5. Stock links.

### Eine gut empfohlene Frau

sucht eine Laufstelle: dieselbe würde auch ein Atelier oder Bureau reinigen und von 10 Uhr an einen Herrn bedienen. Näheres bei Frau Reiff, Scheffelstraße 45, 5. Stock, von 2 Uhr an.

### Ein junger Mann,

der höhere Schule genossen hat, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Familienvater,

gelernter Schreiner, sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 3500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Hund verlaufen.

\* Ein 10 Wochen alter, schwarzbrauner Rottweiler Stumpper hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Zähringerstr. 54, parterre.

## Haus-Verkauf.

In der Stefaniensstraße, nahe dem Justizgebäude, ist ein kleineres zweistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Für Rechtsanwalt oder Arzt besonders geeignet. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 3509 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Haus-Verkauf.

3.1. Am Hauptbahnhof gelegen ist ein Haus mit großem Platz, für jedes Geschäft, insbesondere Baugeschäfte, Bauhandwerker sehr geeignet, aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung mäßig, ev. Restkaufschilling, auch lastenfreier Bauplatz in Tausch. Offerten sind unter Nr. 3505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Häuser.

In verschiedenen Lagen der Stadt sind Geschäfts- und Privathäuser billig zu verkaufen. Offerten von Kaufliebhabern unter Nr. 3489 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

### Haus

in der westlichen Kaiserstraße, solider und massiver Bau, mit je 6 geräumigen Zimmern und Zubehör, ferner ein geräumiger Laden mit anschließenden großen Räumen zu dem billigen Preis von 134 000 Mark direkt vom Besitzer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wegen Umzug

werden ein kleines Kanapee, Diwan und 2 Matratzen verkauft: Werderstraße 35, 1. St., 5. \*3.3.

[8] III.

## 2 Baupläze

vor dem Durlachertor sind an Maler u. Schreiner zu verkaufen, und erhält jeder von den obigen Unternehmern 6 Neubauten. Besitzer tritt hinter 60% zurück und läßt 3000 Mark auf III. Hypothek stehen. Offerten unter Nr. 3490 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Zu verkaufen:

eine halbfranz. pol. Bettstelle, Kofst, Polster u. Matratze mit Wollauflage, 1 Federbett u. 2 Kissen (alles neu, rot-rosa Drell) für nur 83 Mk. bei

Wilhelm Seiter, Amalienstr. 75.

\* Akademiestraße 18 im Querbau, 2. Stock, sind ein gut erhaltener Bleizug für Glaser, eine Tischplatte mit Böden für eine Waschküche sowie Radelbrett, Hackbrett und drei kleinere Reihbretter zu verkaufen.

Eine Bettstätte mit Kofst und Matratze, eine Messerputzmaschine, Waschtuber und Einmachtopf sind preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 113 IV.

\* Drei wenig getragene, schwarze Jackettes, für mittlere Figur passend, sowie verschiedene Röckchen für ein einjähriges Kind sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 38. Anzusehen nur vormittags.

### Zu verkaufen.

\*2.2. Ein Sofa 15 Mk., 1 Blüschsofa 25 Mk., 1 Chiffoniere 30 Mk., 1 komplettes Bett 45 Mk., Tisch à 12 Mk., 1 Auszugstisch 18 Mk., 1 Blüschgarnitur 110 Mk., 1 schöner Bücherschrank 50 Mk. sind zu verkaufen.

Julius Obel, 6 Steinstraße 6.

### Polstermöbel.

\*3.3. Habe noch einige Fauteuils, als Bismarck-, Klub- und Nachtfauteuils, billig abzugeben.

Carl Hoffeld, Dekorateur, Amalienstraße 59.

## Diwan,

neue, hartholz. Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolst. v. 30 Mk an, feine Blüschdiwans 45 Mk, hochf. Kamelstaschen m. Kofshaar nur 55, 64 u. 68 Mk, Ottomanen 32 Mk, Garnituren v. 90 Mk an. Rein Laden, daher billigste Preise nur bei R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56. Gute, solide Arbeit. Aufarbeiten v. Betten u. Polstermöbeln billig. \*2.2.

### Zwei komplette Betten,

ganz neu und unbenutzt, werden aus besserem Hause (auch einzeln) abgegeben: Eisenlohrstraße 8. Händler verboten. \*2.2.

Zwei zweirädr. Federn-Wagen billig zu verkaufen. Näheres bei Stoll, Ruppurrerstraße 100 III. \*2.2.

### Bettstelle

mit Kofst und Matratze, insgesamt oder einzeln, wird billig abgegeben: Waldstraße 39, 1. Stock.

### Zwei komplette Betten

wie neu, mit Wollmatratzen, Nähmaschine, einfaches komplettes Bett, Chiffoniere, Ovaltisch, Küchentisch, Waschtisch und Sofa sind zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

### Reckarjulmer Motorrad

(zweipferdig), Fabrikgarantie, wenig gefahren, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Knabenzweirad,

ein fast neues, ist äußerst billig zu verkaufen: Augartenstraße 73 im 3. Stock rechts. \*

### Für Hotels, Gasthöfe oder Private.

\* Kupfergeschirr, 2 Stück 10 Liter und 2 Stück 5 Liter haltend, ein Kupferfischschiff, ein Schinkenbock zum Schinken schneiden, ein runder, großer Tisch, eine eiserne Bettstatt und ein Kinderwagen mit Gummireifen wegzugshalber sofort spottbillig zu verkaufen: Waldstraße 31, 2. Stock.

\* Ein fast neuer

### Kinderwagen

(Prinzeß) ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. 8, Seitenbau, part.

Gut erhaltener Kinderliegewagen \* ist sehr billig zu verkaufen: Werderstr. 77 II links.

### Ein schöner Kinderwagen

(Sitzwagen) ist billigt abgegeben. Seippel, Bernhardsstraße 19, 3. Stock links. \*2.1.

### Gaslüfter,

ein fünfarmiger, beinahe neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Horkstraße 5, 1. Stock.

\* Noch gut erhaltene

### Herren- und Damenkleider

werden billig abgegeben. Näheres Borholzstraße 16 I links.

2.2.

### Gichstamm,

circa 1 1/2 Festmeter, sofort zu verkaufen: Steinstraße 23, Garten.

### Wirtschaft zu verpachten.

Die Wirtschaft zum „Bahnhof“, Kronenstr. 54 in Karlsruhe, bestehend aus einem Birtszimmer, Saal, Regelbahn, Würstfische und 25 Fremdenzimmern, ist auf den 1. Juli ds. Js. an tüchtige, kautionsfähige Restektanten zu verpachten. Mehger bevorzugt. Näheres bei der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

## Kaufe

### Partie-Waren jeder Art

gegen Kasse, bleibe nur einen Tag hier. Offerten unter S. 1355 an Haasonstein & Vogler, M.-G., Kaiserstraße 160 I. 2.2.

3.2.

### Hypotheken-

Forderungen, Kauffchillinge, nur streng reelle und solide, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Auf dem Lande wird ein

### Kolonialwarengeschäft

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sehr gut erhaltener

### Sportswagen,

zum Liegen und Sitzen eingerichtet, mit Gummireifen wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gut erhaltenes, modernes

### Damenrad zu kaufen gesucht.

Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Blumentreppe,

eine kleinere, zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe- und Preisangabe an C. Vater, Hirschstraße 46, erbeten.

### Konversations-Lexikon,

gut erhalten, letzte Ausgabe, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 1/2 Theaterplatz,

III. Rang Mitte, I. Reihe, bis Ende März nächsten Jahres zu vergeben. Zu erfragen Ostendstraße 2, 3. Stock links.

### Kostlich-Anerbieten.

An einem guten, kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch 6-8 Herren teilnehmen. Näheres Adlerstraße 39 im 2. Stock. Ebenfalls wird in ein großes, gut möbliertes Zimmer ein Mitbewohner gesucht.

### Mittagstisch.

Es können einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen: Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.

### Kind

wird in gewissenhafte Pflege genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.



**Herzliche Bitte!**

\* Welche hochherzigen Menschenfreunde würden sich einer armen Frau nebst Kindern annehmen? Offerten **Nr. 100 A.** hauptpostlagernd Kaiserstraße.

**Musikunterricht**

(Klavier — Violine — Theorie) erteilt ein konservatorisch gebildeter Lehrer. Derselbe erteilt auch **Nachhilfeunterricht** in Elementarfächern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*22.

**Rhein-Weine**

von Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen

**Mosel-Weine**

von Deinhard & Comp. und Anderen,

**Markgräfl. Weine**

von Blankenhorn und Anderen,

**Pfälzer Weine**

von Kröll und Anderen.

Lager von sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren,

**Spirituosen, Südweinen,**

**Punschessenzen**

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).

**C. Cartharius, Karlstr. 13a,**  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Bayonner Schinken,**

3-3 1/2 pfündige Ware, in feinsten Qualität eingetroffen bei

**Gustav Bender,**

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

**Coburger Schinken**

per Pfund Mk. 2.— empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

**A. Jüngling & Cie.,**

Sofienstr. 54, Telephon 108, empfehlen 2.1.

**Holl. Schellfische,**

Tabliau per Pfund 30 Pfg.

Frisch geschossenes

**Reh.**

französische Poularden, junge Hähnen etc.

**Culmbacher Bier**

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

**Ausnahmepreise**

(ausserordentlich billig).

Um mein Lager in 11.2.

**Konserven**

(stramme Packung) vollständig zu räumen, verkaufe, so lange Vorrat:

	1 Pfd.	2 Pfd.
Junge Schnittbohnen, prima . . .	—	30 ₰
„ Handschnittbohnen . . .	—	32 ₰
„ Wachsbohnen . . . . .	25 ₰	36 ₰
„ Erbsen II . . . . .	—	43 ₰
„ do. mit Karotten . . .	—	45 ₰
Karotten (geschnitten) . . .	—	35 ₰
Mirabellen . . . . .	—	75 ₰
Pflaumen . . . . .	35 ₰	58 ₰
Preiselbeeren . . . . .	45 ₰	70 ₰
Heidelbeeren . . . . .	—	70 ₰

**Pflaumenmarmelade,** hochfein, à 10 Pfd.-Eimer Mk. 2.50.

**F. W. Hauser,**

Kaiserstrasse 76, gegenüber dem Markt, Ludwigplatz 65, am Markt.

**Die Motten kommen** nicht in Ihre Kleider, Pelz- und Wollwaren. Wenden Sie sich an die Drogerie **Gunz,** Karlstrasse 98.

**Das beste Korsett der Welt**

ist jeder Figur passend und sitzt absolut bequem,

keine zerbrochene Schließe mehr, geschicklich geschickt. 6.2.

Zu haben bei:

**Gg. Baur Wwe.,**  
22 Waldstraße 22.

**Damenhaarpflege**

geeignete

**Kopfbürsten\*)**

kaufe man

in einem Spezialgeschäft für

**Damenhaarpflege**

in Karlsruhe bei

**H. Bieler, Damenfriseur, Kaiserstr. 223.**

\*) Ungeeignete Bürsten reißen die langen Haare aus.



20.6.

**Norddeutscher Lloyd**  
BREMEN

Regelmässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen zwischen  
**BREMEN** und **AMERIKA**  
New York via Southampton  
Baltimore direkt  
sowie nach den übrigen Welttheilen

Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise usw. erteilt die Generalagentur für Baden:  
**F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.**

**Badischer**

**Leib-Grenadier-Verein.**

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich.



Montag, den 25. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr, findet im hintern Saale des Gasthauses zum „**Goldenen Adler**“, Karl-Friedrichstraße, eine

**Vorversammlung**

zu der am Samstag, den 30. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung statt.

Die Kameraden werden dringend ersucht, sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

**Der Beauftragte.**

P. Karlsruhe, 20. April.

(Revision des Vereinszollgesetzes). Das Reichsamt beabsichtigt, einer Revision des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli 1869 näher zu treten. Zu diesem Zwecke erscheint es angezeigt, die auf Aenderung des geltenden Gesetzes gerichteten Wünsche des an der Angelegenheit beteiligten Industrie- und Handelsstandes in tunlichst weitem Umfange festzustellen und zu sammeln, wobei aber die zu dem Gesetz erlassenen umfangreichen Ausführungsvorschriften einzuweisen aus der Erörterung auscheiden sollen. Die Handelskammer ersucht deshalb alle Interessenten, ihr etwaige Wünsche nach Aenderung des Vereinszollgesetzes mit eingehender Begründung möglichst bald, spätestens aber bis Ende Mai d. J. zu unterbreiten. Ein Exemplar des Vereinszollgesetzes liegt im Bureau der Handelskammer zur Einsichtnahme auf.



# Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Lager in

## Kachelöfen,

ausgestattet in verschiedenen Farben und Heizarten, in empfehlende Erinnerung, bei nur solider und pünktlicher Ausführung. Das Putzen, Ausmauern und Herrichten von Defen und Herden wird pünktlich besorgt.

Reparaturwerkstätte für Junker & Ruh-Defen bei fachgemäßer Ausführung.

3.1.

Achtungsvoll

**Gottlieb Schaal Wwe.,** Ofengeschäft,  
Lessingstraße 35.



# Eis!

Zum Abonnement auf

## „Krystall-Eis“

labet ergebnst ein

**B. Finkelstein.**

Hauptgeschäft:  
Rintheimerstraße 10.

Telephon  
510.

Filiale:  
Zähringerstraße 28.

NB. Abonnements können täglich begonnen werden und stehen Preiscourante gerne zu Diensten.

### Personalveränderungen

im Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Hungsberg, Bankdiätarius, zum Buchhalterassistenten befördert.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:

Schoffig, Buchhalterassistent, zum kaiserl. Bankbuchhalter befördert.

Schoepf, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter einberufen.



### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. April 1904.

Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Gesamt-Gastspiel des Opern-Personals  
des Großh. Hof- und Nationaltheaters  
Mannheim.

Zum erstenmal:

### Alpenkönig und Menschenfeind.

Oper in 3 Aufzügen nach F. Raimund von  
Richard Batka. Musik von Leo Blech.  
Szenische Leitung: Eugen Gebrath.  
Musikalische Leitung: Ferdinand Langer.

#### Personen:

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Astragalus, der Alpenkönig  | Hugo Boissin.   |
| Rappelpopf                  | Joachim Kromer. |
| Sabine, seine Frau          | Betty Kosler.   |
| Marthe, seine Tochter       | Silba Schoene.  |
| Hans, Musiker               | Bruno Bernhard. |
| Lieschen, } bei Rappelpopfs | Helene Brandes. |
| Gabakul, } bedientet        | Alfred Sieber.  |
| Veit Mainhart, Tischler     |                 |
| und Dorfmusikant            | Karl Marx.      |
| Katharine, seine Frau       | Laura Detschy.  |
| Eufel, seine Tochter        | Ida Kattner.    |
| Toni, sein Bub              | Al. Baro III.   |

Die Handlung spielt auf dem Landsteige Rappelpopfs in den Alpen bzw. in dessen Umgebung.  
Zeit: 1830.

Decorative Einrichtung von Oskar Auer.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere  
Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse zu 70 Pf. zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der  
Schulen sind für heute aufgehoben.

#### Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 23. April. 51. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Die Herren  
Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar  
Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende  
nach 9 Uhr.

Sonntag, den 24. April. 52. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Große Preise. **Othello.** Oper  
in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche  
Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik  
von G. Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen  
1/2 10 Uhr.

#### Hoftheater in Mannheim.

Freitag, den 22. April. Zum erstenmal:  
**Altebill.** Das Märlein von dem Fischer  
und seiner Frau in 5 Bildern. Eine dramatische  
Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von  
Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach  
1/2 10 Uhr.

[5] III.

### Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. April.

Gestern vormittag wurden hier 2 Fahrräder ge-  
stohlen, und zwar das eine, ein neues, fettenloses,  
Marke Dürkopp, im Werte von 280 M. mit der  
Polizei-Nr. 7513 Karlsruhe aus dem Rathaushofe,  
und das andere, Marke Kaiser Friedrich, mit der  
Polizei-Nr. 1342 in Durlach im Werte von 90 M.  
vor dem Schulhause in der Gartenstraße.

Verhaftet wurden: ein Steuerbeamter aus Nibling  
(Bayern) und ein aus Durlach gebürtiger Modell-  
schreiner und Tanzlehrer hier wegen Vergehens gegen  
§ 176 Ziff. 3 des R.St.G.B.

Am Montag, den 18. d. M. stürzte ein 2 1/2 Jahre  
altes Kind in der Augartenstr. in einen mit heißem  
Wasser gefüllten Kessel und verbrühte sich beide Arme  
und die Brust derart, daß dasselbe gestern nachmittag  
infolge der Verletzungen starb.

### Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 20. April.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Ver-  
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt  
Schlimm.

In den zur Verhandlung stehenden Berufungssachen  
ergingen folgende Urteile: Schleifer Rudolf Johann  
Silberhorn aus Eßlingen 2 Monate und Gold-  
arbeiter Wilhelm Niederberger aus Gmünd  
6 Wochen Gefängnis wegen Körperverletzung. Presser  
Johann Friedrich Schöninger aus Engelsbrand  
wegen Betrugs 4 Wochen Gefängnis. Schuhmacher  
Christof Müller aus Würm wegen Verfrachtung-  
bruchs (Beseitigung gepfändeter Gegenstände) 9 Tage  
Gefängnis.

Bei zwei Fällen handelte es sich um Anklage  
wegen Diebstahls. Es wurden der Tagelöhner Albert  
Heinrich Eisenbraun aus Stuttgart mit 5 Mo-  
naten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchung-  
haft, und der Goldschmiedslehrling Otto Rothacker  
aus Pforzheim mit 16 Wochen Gefängnis, abzüglich  
4 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die  
Anklage gegen den früher in Pforzheim wohnhaften  
Kaufmann Bela Rosenfeld aus Klauenburg  
wegen Entführung verhandelt. Der Fall endete mit

der Beurteilung des Angeeschuldigten zu 6 Monaten  
Gefängnis, abzüglich 3 Monate Gefängnis.

Das Gericht traf ferner folgende Entscheidungen:  
Kaufmann Alfons Eugen Friedrich Schwab aus  
Pforzheim wegen Diebstahls und Unterschlagung  
10 Wochen Gefängnis, Fabrikarbeiter Dominikus  
Blauensteiner aus Rahensdorf wegen Körper-  
verletzung und unerlaubten Waffentragens 6 Monate  
Gefängnis und 10 Tage Haft, abzüglich 1 Monat  
und 10 Tage Untersuchungshaft.

### Erledigte Stellen für Militärärzte,

d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civil-  
versorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.  
XIV. Armeekorps.

Vakanzliste Nr. 15 vom 13. April 1904.

- 4 Schutzleute, Stadtverwaltung (Polizei) Col-  
mar, Elz. Jahresgehalt 900—1500 M. Freie  
Uniform. Verbesserungen, resp. Beförderungen  
nicht ausgeschlossen.
- Polizeidiener, event. in Verbindung mit der  
Stelle des Ausschalters, Bürgermeisteramt Ett-  
lingen. Jahresgehalt 800—950 M. Monturgeld  
70 M.
- Schaffner und Wagenführer, Direktion  
des städtischen Elektrizitätswerks und der Straßen-  
bahn Freiburg. Jahresgehalt 1250—1800 M.
- Strassenwärter, Hochenheim. Gr. Wasser-  
und Straßenbau-Insp. Heidelberg. Jahresgehalt  
600 M. Aussicht auf Verleihung der Beamten-  
eigenschaft und damit die Möglichkeit der Ge-  
währung eines Unterstützungsgeltes.
- Desgl., Ruzbach (Mt. Triberg). Gr. Wasser-  
und Straßenbau-Insp. Donaueschingen. Jahres-  
gehalt 450 M. Sonst wie bei Nr. 4.
- Desgl., Dös. Gr. Wasser- u. Straßenbau-Insp.  
Rastatt. Jahresgehalt 600 M. Sonst wie bei Nr. 4.
- Desgl., Zähringen. Gr. Wasser- u. Straßen-  
bau-Insp. Freiburg. Jahresgehalt 720 M. Sonst  
wie bei Nr. 4.
- 9 Weichensteller 2. Kl., im Bez. der Betriebs-  
direktion Colmar (Elz.) Jahresgehalt 1030—1530 M.  
nicht pensionsfähiger Zuschuß 110 M.
- Landbriefträger, Kais. Postamt Offenburg.  
Jahresgehalt 700 M. Wohnungsgeldzuschuß 100 M.  
Feuerungszulage 150 M.



**Haushalt-Gegenstände**

**Friedrich Blos**  
 Großherzogl. Hoflieferant  
 Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail  
 Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.

empfeht reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

— nur aparte Neuheiten —

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. April bis 16. April 1904.  
 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																																	
	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen	geröst.	Heu		Kartoffeln	Reisens- ober- Korn- mehl	Reisens- unter- Korn- mehl	Brot	ganzb.	bessere	Schmalz	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalb- fleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	10 Stück	1 Liter	Milch	Speise-	Erbsen	Bohnen	Größen	Ärten	1 Liter	Erbsen							
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
Engen	—	—	—	—	—	5.	3.50	5.	Konstanz	8.25	36	32	28	32	152	144	120	160	150	152	240	160	200	60	16	40	44	60	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Hilzingen	17.70	—	—	15.	13.90	—	3.40	5.	Stodach	7.	40	34	27	28	144	144	120	150	150	140	200	140	220	50	15	40	40	50	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Konstanz*)	16.50	—	14.25	15.75	13.50	5.80	4.75	5.75	Ueberlingen	6.	32	24	24	28	144	140	120	152	140	120	190	140	180	50	15	40	45	60	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Nadolszell	17.85	17.60	14.50	13.06	13.30	5.	4.40	5.	Donauessingen	5.	36	32	25	36	148	140	100	150	140	140	220	200	200	60	16	36	45	50	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Singen	17.80	—	—	15.	14.07	6.	4.60	6.	Willingen	6.40	36	32	27	30	140	140	130	155	145	140	200	180	166	60	16	35	39	52	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Messkirch	—	17.05	—	—	14.51	4.	3.20	5.20	Baldshut	6.	40	30	27	32	140	140	120	160	152	140	200	160	180	65	18	40	40	50	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wullenborn	17.60	17.55	14.40	12.85	13.74	—	4.	6.25	Breisach	6.	40	30	26	30	140	130	120	150	160	128	180	167	210	60	16	42	42	48	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stodach	—	17.68	—	—	12.88	5.	3.80	5.35	Ettenheim	6.50	34	22	24	26	152	152	—	160	140	128	200	180	220	55	18	40	40	50	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ueberlingen	17.65	17.59	14.	—	13.77	4.	3.	5.	Freiburg	6.30	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	160	200	60	14	40	40	60	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Markt Dorf	—	—	—	—	13.80	3.40	3.	5.20	Vörrach	7.80	36	—	27	44	150	140	110	150	150	210	140	220	70	20	40	38	50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Willingen	—	—	—	15.60	15.20	—	3.80	4.20	Müllheim	6.	40	26	25	32	150	150	—	150	150	140	200	160	200	55	18	36	36	44	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wonnborn	—	—	—	—	—	—	3.50	5.	Kehl	5.60	44	40	27	32	140	140	130	160	170	140	200	170	180	65	16	40	40	50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kenzingen	17.27	—	—	—	—	—	—	5.	Lahr	7.50	32	26	24	29	152	144	142	160	160	148	200	180	195	58	20	32	36	50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg	—	—	14.25	13.50	14.75	4.50	3.60	5.50	Offenburg	7.70	40	26	26	—	148	140	130	150	140	200	180	240	60	18	40	40	60	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	18.50	—	13.	—	15.	6.50	5.	6.	Baden	6.	50	44	32	35	160	146	110	170	150	140	200	180	240	60	18	40	40	60	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kanbern	19.	—	15.	15.	—	4.80	4.	6.	Rastatt	5.34	40	32	26	35	144	136	110	150	140	132	220	180	240	55	17	40	40	54	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Müllheim	18.50	—	15.	14.	15.50	—	3.50	5.40	Bruchsal	5.	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	200	60	18	28	28	28	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kehl*)	17.50	18.50	15.	16.	16.	3.60	3.20	5.	Durlach	6.	40	30	26	40	148	140	100	152	140	128	220	180	230	80	17	40	40	60	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lahr	19.	—	—	15.	—	5.75	4.75	5.65	Ettlingen	6.	36	32	25	30	140	140	—	140	120	140	200	180	220	60	20	40	40	50	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg	17.25	—	14.50	14.	—	5.	4.	5.20	Karlsruhe	6.	40	34	28	37	142	134	106	152	130	128	240	180	220	60	18	37	36	40	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wolfach	19.	—	16.50	15.	15.	5.75	—	5.50	Pforzheim	6.	32	30	23	26	152	144	—	152	144	144	230	160	230	70	20	34	38	45	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rastatt	17.50	—	14.15	15.	15.	3.80	—	5.30	Mannheim	8.	40	32	24	27	150	140	120	160	150	130	200	120	240	75	20	36	36	50	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal*)	17.75	17.25	14.75	15.50	13.50	—	—	—	Schweizingen	5.	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	260	60	20	36	36	48	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Durlach*)	17.50	17.25	14.50	15.	14.	4.20	3.50	6.	Heidelberg	7.	40	34	25	28	148	144	—	160	152	144	185	160	210	60	20	36	36	60	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe*)	17.88	17.68	14.43	15.36	14.37	5.	—	7.	Mosbach	5.50	36	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	160	185	60	16	40	40	40	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mannheim*)	18.63	17.75	14.63	14.50	14.25	4.50	3.80	6.	Bertheim	6.	28	22	22	24	—	140	100	140	120	130	200	150	200	50	12	28	24	28	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg*)	17.75	17.25	14.25	14.50	14.50	5.	4.	6.																																			
Vorbereit*)	16.50	16.40	14.20	14.	13.	5.20	4.	5.																																			
Mosbach*)	18.50	17.50	16.	14.	13.50	5.	3.60	5.50																																			
Bertheim*)	17.17	17.33	13.50	15.	14.17	5.	4.	6.50																																			

\*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Btg.)

**Amtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Höchster Entschliessung vom 7. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den evangelischen Stadtpfarrer Julius Schück in Heidelberg auf sein untertänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem evangelischen Stadtpfarrer Julius Schück in Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Höchstehres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuereinnahmer Ludwig Trück in Freiburg die große goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Mitinhaber der Dreifach-Fabrik M. Welte und Söhne in Freiburg, Edwin Welte, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen Osmanje-Ordens IV. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. April d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrat Dr. August Glöck in Baldshut in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen, den Amtsrichter Dr. Eugen von Freyendorf in Vörrach zum Landrichter in Baldshut und den Notar Dr. Max Wibel in Kanbern zum Amtsrichter in Vörrach zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. April d. J. wurde Betriebsassistent Emil Rectanus in Mannheim zur Zollverwaltung, Betriebsassistent Hermann Schröder in Nadolszell nach Basel und Betriebsassistent Max Röhlich in Waaghäusel nach Rastatt versetzt. (Karlsru. Btg.)

**Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

**Sonntag, den 24. April.**

**Baden-Baden.** Nachm. 3 Uhr im Schwanen in Haueneberstein landw. Besprechung über Geflügelzucht mit Vortrag von Veterinär Dr. Braun von Baden.

**Heidelberg.** Nachm. 1/2 3 Uhr im Prinzen Wilhelm Bezirksversammlung.

**Landw. Ortsverein Hockenheim.** Nachm. 1/2 4 Uhr im Adler Generalversammlung.

**Philippsthal.** Im Einhorn Jahresversammlung mit Vortrag von Kreiswanderlehrer Geiß über Tabakbau.

**Rastatt.** Nachm. 1/2 3 Uhr im Kreuz in Vietigheim Generalversammlung mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor Stengele von Bühl über landw. Tagesfragen.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag, den 22. April: Abendgottesdienst 7<sup>15</sup> Uhr

Samstag, den 23. April: Morgengottesdienst 8<sup>00</sup> "

Jugendgottesdienst 3 "

Sabbath-Ausgang 8<sup>15</sup> "

Morgengottesdienst 6<sup>30</sup> "

Nachmittagsgottesdienst 6 "

Abendgottesdienst 8<sup>15</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag, den 22. April: Sabbath-Ausgang 7<sup>15</sup> Uhr

Samstag, den 23. April: Morgengottesdienst 7<sup>30</sup> "

Schülergottesdienst 2<sup>30</sup> "

Nachmittagsgottesdienst 5 "

Sabbath-Ausgang 8<sup>15</sup> "

Morgengottesdienst 6<sup>15</</sup>